

FUßBALL

A-Jun. Bezirksliga

SG Essen/Bevern - Cloppenburg	3:5
FC Lastrup - SV Altenoythe	2:1
1. BV Cloppenburg	26 118:24 74
2. FC Lastrup	26 55:35 54
3. SG Essen/Bevern	26 75:44 52
4. 1. FC Nordenham	26 65:45 45
5. VfL Wildeshausen	26 66:52 43
6. SV Altenoythe	26 60:63 36
7. SV Brake	26 79:69 34
8. SG DHI Harpstedt	26 70:82 33
9. GVO Oldenburg	26 57:80 33
10. VfL Lönninge	26 54:60 31
11. Delmenhorster TB	26 60:62 30
12. TSV Abbehausen	26 50:67 30
13. FC Rastede	26 43:70 20
14. FSV Westerstedde	26 31:130 10

B-Jun. Niedersachsenliga

FT Braunschweig - VfB Peine	2:0
HSC Hannover - Kickers Emden	7:0
FC Verden - MTV Lüneburg	5:1
VfL Osnabrück II - JfV Göttingen	0:2
TSV Havelse - BW Tündern	8:0
JFC Hildesheim - Acosta Braun	3:3
SC Langenhagen - SV Meppen	2:3

1. HSC Hannover	26 86:24 64
2. TSV Havelse	26 103:21 63
3. FC Verden	26 71:38 55
4. SV Meppen	26 84:47 54
5. VfL Osnabrück II	26 70:46 47
6. JfV Göttingen	26 58:28 45
7. Acosta Braun	26 57:53 36
8. SC Langenhagen	26 45:52 33
9. MTV Lüneburg	26 57:69 30
10. FT Braunschweig	26 50:69 28
11. Kickers Emden	26 38:76 26
12. JFC Hildesheim	26 37:94 23
13. VfB Peine	26 32:87 15
14. BW Tündern	26 14:98 5

B-Jun. Landesliga

BW Lohne - SV Gm'htüte	1:7
Bad Bentheim - JSG Wallenhorst	2:3
VfL Oldenburg II - TuS Heidkrug	2:2
VfL Nordhorn - SV Wilhelmshaven	1:1
Hansa Friesoythe - JfV Norden	3:0
Raspo Osnabrück - V. Nordhorn	0:3
BV Cloppenburg - Olympia Laxten	5:2

1. SV Gm'htüte	26 118:17 62
2. BV Cloppenburg	26 72:44 55
3. Vorwärts Nordhorn	26 62:35 46
4. Olympia Laxten	26 63:45 43
5. BW Lohne	26 52:35 42
6. JfV Norden	26 59:51 40
7. JSG Wallenhorst	26 52:44 38
8. VfL Nordhorn	26 39:60 36
9. Hansa Friesoythe	26 40:51 33
10. Raspo Osnabrück	26 41:56 31
11. SV Bad Bentheim	26 61:77 31
12. VfL Oldenburg II	26 52:70 30
13. TuS Heidkrug	26 31:105 16
14. SV Wilhelmshaven	26 30:82 13

B-Jun. Bezirksliga

TSV Abbehausen - FC Hude	1:1
TV Metjendorf - FSV Westerstedde	3:6
SV Brake - VfL Lönninge	3:1
SG Essen/Bevern - TuS Eversten	1:1
SV Emstek - SV Bösel	6:3

1. FC Nordenham - Ganderkesee	1:2
TSV Abbehausen - Wildeshausen	0:8
1. SG DHI Harpstedt	26 103:29 72
2. VfL Wildeshausen	26 113:30 58
3. TuS Eversten	26 96:38 57
4. VfL Lönninge	26 70:43 54
5. SG Essen/Bevern	26 68:47 52
6. SV Brake	26 66:46 45
7. TV Metjendorf	26 72:87 35
8. TSV Abbehausen	26 58:92 35
9. FC Hude	26 54:103 29
10. SV Emstek	26 47:72 26
11. TSV Ganderkesee	26 40:85 24
12. 1. FC Nordenham	26 39:57 18
13. FSV Westerstedde	26 43:68 18
14. SV Bösel	26 31:103 12

Landesliga Frauen

Cloppenburg II - Vorw. Nordhorn	4:2
Südermühl./L. - SV Anderveenne II	0:2
Vorw. Nordhorn - Westerstedde	1:1
Schlichthorst - SV Falke Steinfeld	2:6
Olympia Uelsen - SV Laarwald	0:1

1. BV Cloppenburg II	22 79:27 56
2. BW Hohlage	21 81:32 47
3. Sparta Werlte	22 57:25 46
4. Olympia Uelsen	22 39:37 34
5. FSV Westerstedde	22 51:33 32
6. DJK Schlichthorst	22 44:53 27
7. SV Falke Steinfeld	22 43:62 27
8. VfL Oythe II	21 30:46 26
9. SV Laarwald	22 36:54 24
10. Vorw. Nordhorn	22 32:48 21
11. SV Anderveenne II	22 25:42 21
12. Südermühl./L.	22 26:84 11

FAUSTBALL

1. Bundesliga Männer Nord	
TSV Hagenah - VfK 01 Berlin	0:5
Ahlhorner SV - TV Voerde	5:3
MTV Hammah - TV Voerde	5:1
TSV Hagenah - TK Hannover	5:4

1. TV Brettorf	8 40:14 16:0
2. VfK 01 Berlin	8 39:8 14:2
3. Ahlhorner SV	9 39:22 14:4
4. TSV Hagen	9 30:37 10:8
5. MTV Hammah	9 32:34 8:10
6. TSV Hagenah	8 20:38 4:12
7. TK Hannover	8 18:38 2:14
8. TV Voerde	9 18:45 0:18

1. Bundesliga Frauen Nord

SV Moslesfehn - SV Düdenbüttel	3:0
SV Düdenbüttel - VfK 01 Berlin	0:3
SV Moslesfehn - VfK 01 Berlin	3:0
Hammer SC 08 - TSV Schülup	3:0
TSV Schülup - Ahlhorner SV	0:3
Hammer SC 08 - Ahlhorner SV	1:3
TV Voerde - Jahn Schneverdingen	0:3
Schneverdingen - MTSV Selsingen	3:0
TV Voerde - MTSV Selsingen	3:1
1. Schneverdingen	12 35:6 22:2
2. Ahlhorner SV	12 34:9 20:4
3. SV Moslesfehn	12 31:17 20:4
4. VfK 01 Berlin	10 18:15 12:8
5. Hammer SC 08	11 23:21 12:10
6. TV Voerde	12 18:28 8:16
7. MTSV Selsingen	11 15:27 6:16
8. SV Düdenbüttel	12 9:34 2:22
9. TSV Schülup	12 9:35 2:22

2000 ATHLETEN BEIM LÖNINGER „HASETAL-MARATHON“



Marco Diehl (Start-Nummer 1) hat am Sonnabend den zehnten Lönninger Hasetal-Marathon gewonnen. Der Hesse bewältigte die 42,195 Kilometer in der Zeit von 2:38,44 Stunden. Auf die Plätze kamen Jens Siemer (Langförden) und Bernd Teipen (Sedelsberg). Bei den Frauen siegte die Norderneyerin Jana Aschmann (3:17,51 Stunden) vor der Oldenburgerin Anita Ehrhardt und Bettina Pilney (Jemgum). Der Oldenburger Georg Dietrich (rechts) war schnellster Halb-Marathonist (1:14,37 Stunden). In Lönninge gingen 2000 Athleten an den Start. BILD: BVK

Hendrik Sosath siegt doppelt

REITEN Medaillenflut für Oldenburger Reiterverband bei den Landesmeisterschaften

17 von 30 möglichen Medaillen sackte sich der Oldenburger Reiterverband ein. Der neue Turnierplatz erhielt von allen Seiten sehr viel Lob.

CLOPPENBURG/ED/JAN – Der letzte Tag der Landesmeisterschaften Weser-Ems in Dressur und Springen in Cloppenburg endete wie 2011 – im Regen. Allerdings blieben dank des neuen Springplatzes den Reitern und Pferden die „Matschspiele“ erspart. „Der Platz hat seine Bewährungsprobe bestanden“, bilanzierte Claus Bergjohann (Bühren), Präsident des Pferdesportverbandes Weser-Ems. „Der Platz wird in Zukunft viele namhafte Reiter nach Cloppenburg locken. Die Bedingungen sprechen sich rum.“

Doch schon jetzt gab es in den Springwettbewerben sportliche Höchstleistungen. „Wir haben im Weser-Ems-

DIE LANDESMEISTER AUF EINEN BLICK

- Pony Springen** Kathrin Stolmeijer (mit Mac Easy, Isterberg)
- Dressur** Alexa Westendarp (Disney World, Rulle)
- Junioren Springen** Maurice Tebbel (Lava Levista, RFV Emsbüren)
- Dressur** Janet Egbers (Daniel Craig, RSC Haftenkamp)
- Junge Reiter Springen** Vincent Elbers (La vie en rose, RFG Falkenberg)
- Dressur** Charlotte Dassler (D'acord, RC Friesische Wehde)
- Senioren/Reiter Springen** Hendrik Sosath (Quality,



Hendrik Sosath BILD: ED

Gebiet einen der stärksten Springreiterkader Deutschlands“, stellte Bergjohann stolz fest und freute sich mit den neuen Meistern im Springreiten Hendrik Sosath (Stedinger RFV Sturmvolgel Berne), der zwei Siege ver-

Stedinger RFV Sturmvolgel Berne) **Dressur** Nadine Corterier (Traversale OLD/RRV Rastede) **Dressur Mannschaft** Oldenburger Münsterland **Springen Mannschaft** Bezirk Oldenburg

buchte, Vincent Elbers (RFG Falkenberg/Junge Reiter), Maurice Tebbel (RFV Emsbüren/Junioren) und Kathrin Stolmeijer (RFV Isterberg/Pony). Handlungsbedarf machte der Verbandspräsident bei

den Dressurreitern aus. „Da haben wir Nachholbedarf.“ Eine Ausnahme bildete im Senioren- und Reiterbereich Nadine Corterier (RRV Rastede mit Traversale OLD), die alle drei Wertungsprüfungen der Meisterschaft gewann.

In der Meisterschaft der Pony-Dressur wanderte die Goldmedaille nach Rulle. Den Titel holte Alexa Westendarp, die 2011 die Bronzemedaille errang. Zum dritten Mal in Folge durfte Janet Egbers vom RSC Kaftenkamp über die Meisterschaft in der Dressur bei den Junioren (bis 18 Jahre) jubeln. Im Wettbewerb der Jungen Reiter verwies Charlotte Dassler von der RG Friesische Wehde Vorjahressiegerin Alexandra Ebertfründ vom RFV Bruchmühlen auf den Silberang.

➔ Bilder zu den Reiter Tagen unter [www.NWZonline.de/fotos-muensterland](http://www.NWZonline.de/fotos-muensterland)  
➔ NWZTV zeigt einen Beitrag unter [www.NWZonline.de/nwztv](http://www.NWZonline.de/nwztv)

VfL feiert Aufstieg in Bundesliga

ROSTOCK/OLDENBURG/OBL – Die B-Junioren-Fußballer des VfL Oldenburg sind in die Bundesliga aufgestiegen. Am Sonnabend verloren sie zwar das Relegations-Rückspiel bei Hansa Rostock mit 2:3 (2:2), aber dank des 2:0-Erfolgs im Hinspiel lagen die Oldenburger in der Endabrechnung mit einem Treffer vorne.

Zuvor hatten es die VfL-Junioren aber noch einmal richtig spannend gemacht und sich mit den Rostockern einen regelrechten Aufstiegskrimi geliefert. Denn bereits nach acht Minuten hatte Hansa den Zwei-Tore-Rückstand aus der Vorwoche egalisiert und führte mit 2:0. Doch die Antwort der Oldenburger folgte auf dem Fuß. Thore Sikken (12. Minute) und Tobias Heuer (14.) glichen zum 2:2 aus.

Rostock benötigte dadurch erneut zwei Treffer, um zumindest die Verlängerung zu erreichen. Allerdings gingen die Gastgeber erst fünf Minuten vor Schluss wieder in Führung. So musste der VfL noch einmal zittern, brachte den Vorsprung aber schließlich über die Zeit. „Das war die schönste Niederlage der Welt. Ich habe auch nach dem frühen Rückstand immer an meine Jungs geglaubt“, jubelte Trainer Stephan Ehlers.

Ahlhorn mit Mühe zum Pflichtsieg

AHLHORN/LOHS – Der Ahlhorner SV hat den dritten Tabellenplatz in der Faustball-Bundesliga gefestigt. Allerdings tat sich der ASV beim 5:3 (11:6, 11:6, 11:5, 9:11, 7:11, 11:5, 14:15, 11:6)-Erfolg gegen den Tabellenletzten TV Voerde überaus schwer.

Ahlhorn startete souverän und gewann die ersten Sätze deutlich. Ein taktischer Wechsel störte dann den Spielfluss des ASV. Voerde wurde stärker und wehrte im siebten Satz sogar fünf Matchbälle ab. Erst im achten Durchgang kamen die Ahlhorner wieder zurück ins Spiel und sicherten sich die letztlich schwer erkämpften Punkte. Der TV Brettorf hatte spielfrei.

KURZ NOTIERT

**Pleiß zu Caja Laboral**  
BAMBERG – Basketball-Nationalspieler Tibor Pleiß wechselt vom deutschen Meister Baskets Bamberg zum dreimaligen spanischen Champion Caja Laboral und unterschreibt dort einen Vier-Jahres-Vertrag. Die Transferrechte am 22-jährigen Center besitzt NBA-Finalist Oklahoma City Thunder.

**Reiter erfolglos**  
ROTTERDAM – Zwei Tage nach dem Sieg im Nationspreis hatten die deutschen Reiter beim Großen Preis von Rotterdam das Nachsehen. Bester Starter war Marcus Ehning (Borken), der mit Copin van de Broy Achter wurde.

**Bremen 1860 siegreich**  
BERLIN – Bremen 1860 hat mit 21.966 Punkten die deutsche Meisterschaft in der Gruppen-Gymnastik gewonnen. Die Bremerinnen ließen in Berlin den SKC Halle (21.866) und TuB Bocholt (19.682) hinter sich.

Golfprofi Siem verpasst Heimerfolg

EUROPA-TOUR Sechster Platz in Pulheim

PULHEIM/DPA/SID – Marcel Siem spielte das beste Golf seines Lebens – nur für den Titel beim Heimturnier in Pulheim reichte es nicht. Nach glänzendem Start mit drei Birdies und der zwischenzeitlichen Führung verlor der Ratter am Sonntag bei starken Regenschauern den Faden bei den International Open in Pulheim. Mit insgesamt 279 Schlägen beendete der Lokalmatador im GC Gut Lärchenhof das mit zwei Millionen Euro dotierte Turnier auf dem geteilten sechsten Platz.

Der Engländer Danny Willett gewann mit elf unter Par (277) nach Stechen am vierten Extra-Loch gegen den Australier Marcus Fraser den Siegescheck von 333 330 Euro.

„Ich lerne jede Woche dazu und merke, dass ich unter Druck viel besser werde“, sag-

te Siem, der 2004 seinen einzigen Sieg auf der Europa-Tour verbuchen konnte. Nach einer Schwächephase Mitte der letzten Runde steigerte er sich am Ende wieder und hatte am letzten Loch die Chance, das Stechen zu erreichen. Statt des nötigen Birdies büßte der 31-Jährige mit einem Bogey nach drei Putts aber erneut einen Schlag ein. „Das ist schade. Aber es hat Spaß gemacht. Ich bin stolz, dass ich wenigstens einen Putt zum Stechen hatte“, sagte Siem.

Bernhard Langer (54) aus Anhausen spielte zum Abschluss auch eine Par-Runde und kam mit einem Gesamtergebnis von 283 auf Rang 23. Golfstar Martin Kaymer (27) war geschwächt von den Reisetrapazen nach den US Open bereits nach zwei Runden ausgeschieden.

Moslesfehn lässt Berlin keine Chance

FAUSTBALL Ahlhorner Frauen siegreich

HAMM/MOSLESFEHN/LOHS – Mit jeweils zwei Siegen festigten der Ahlhorner SV und der SV Moslesfehn ihren zweiten und dritten Tabellenplatz in der Faustball-Bundesliga der Frauen. Beide Teams können nun schon die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Ende August im mittelhessischen Weisel konkreter ins Auge fassen.

TSV Schülup - Ahlhorner SV 0:3 (6:11, 8:11, 4:11). Der Sieg des ASV war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Celina Minx, Marie Therese Warnick und Imke Schröder konnten im Angriff nach Belieben aufspielen. Auch die Abwehr mit Jana Meiners, Jacqueline Zaddach und Annika Lohse überzeugte.

Hammer SC 08 - Ahlhorner SV 1:3 (15:14, 3:11, 7:11, 7:11). Bei strömendem Regen

setzten die Ahlhornerinnen ihre gute Leistung fort. Nur im ersten Durchgang leistete sich das Team von Trainerin Edda Meiners eine kleine Schwächephase.

SV Moslesfehn - SV Düdenbüttel 3:0 (11:6, 11:7, 11:9). Gegen den Aufsteiger hatte Moslesfehn vor eigenem Publikum keine Probleme und landete einen verdienten Pflichtsieg.

SV Moslesfehn - VfK Berlin 3:0 (11:5, 11:7, 11:7). Gegen die Berliner nahm der SVM eindrucksvoll Revanche für die klare Hinspielniederlage. Sabrina Ahrens und Carola Wilke bildeten eine starke Abwehr, Marisa Meyer und Sabine Grüning punkteten im Angriff mit platzierten Schlägen. „Eine klasse Leistung meiner Mannschaft“, sagte Trainer Frank Kannegießer.

## Evenkamper Quartett Staffelsieger

LÖNINGEN/BTA – Der Staffeltwettbewerb aus Anlass des zehnten „Remmers-Hasetal-Marathons“ wurde erneut bestens angenommen. Fast 50 Quartette schafften den Weg ins Ziel auf dem Marktplatz.

Vielleicht lag es an der phänomenalen Unterstützung an der Strecke, vielleicht aber auch an der guten Vorbereitung. Jedenfalls landete mit der Staffel des SV Evenkamp ein Quartett aus der Stadt Lönningen auf Platz eins des Sonderwettbewerbs.

In der Besetzung Theo Holtkamp, Ferdinand Dieckmann, Arnt Meyer und Egbert Schöpker absolvierten die vier Evenkamper die Marathonstrecke in der Zeit von 2:55,18 Stunden. Damit lagen sie in der Endabrechnung gut zwei Minuten vor den Maiburgläufern aus dem Osnabrücker Land (2:57,50 Stunden). Platz drei sicherte sich der TuS Ofen (2:58,35 Stunden).

Als Fünfte schrammte die Formation „Ölen für Böen“ mit den Läufern Ludger Siemer, Bernd Eick, Siegfried Siemer und Christoph Vahrmann nur knapp an einem Treppchenplatz vorbei (3:00,33 Stunden). Gleiches galt für die sich „No Name“ nennende Gruppe um die Lönninger Topläuferin Lea Meyer, die am Ende auf dem sechsten Rang landete.

Im zum zweiten Mal im Rahmenprogramm ausgetragenen „Special-Olympics-Lauf“ für Behinderte nahmen zehn Athleten des Cloppenburg St.-Vincenzhauses teil. Den Sieg über die 1800 Meter lange Strecke holte sich in der hervorragenden Zeit von 6:54 Minuten Fabian Fritsch.

## Diettrich dominiert Konkurrenz nach Belieben

HALB-MARATHON Oldenburger siegt souverän – Nicole Krinke schnellste Frau – Fast 1000 Teilnehmer

LÖNINGEN/BTA – Einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg über die Halbmarathonstrecke gefeiert, hat am Sonnabend Georg Diettrich. Bei der zehnten Auflage des Lönninger „Remmers-Hasetal-Marathons“ blieb die Uhr für den momentan für die LG Braunschweig laufenden Oldenburger Routinier bei 1:14,37 Stunden stehen.

Mit über drei Minuten Abstand belegte Jens Nowak vom 1. Oldenburger Triathlon Club „Die Bären“ Platz zwei (1:17,52 Stunden) vor dem Leeraner Onno Ringering (1:18,18 Stunden). Der Garreler Daniel Schwietert wurde in der Zeit von 1:20,46 Stunden guter Siebter.

„Mein Ziel war eine Zeit um die 1:15 Stunden. Da mein Vorsprung einigermaßen



Geschafft: Mit geballten Fäusten läuft Routinier Georg Diettrich ins Ziel

BILD: BODO TAROW

komfortabel war, musste ich nicht Vollgas geben“, erklärte Studienrat Diettrich nach

10000-Meterlauf in den Niederlanden an den Start. Als Gesamt-Neunte im fast

dem Zieleinlauf. Langweilig war dem Marathonsieger von 2006 auf der Strecke nicht geworden. „In Lönningen ist an der Strecke immer jede Menge los. Die Vereine und Gruppen an der Strecke geben alles. Das motiviert.“ Bereits am Wochenende geht Diettrich bei einem stark besetzten

1000 Starter starken Feld sicherte sich die Favoritin Nicole Krinke (LG Nienburger den ersten Rang in der Frauenkonkurrenz (1:21,01 Stunden). Die meisterschafts-erfahrene Langstrecklerin, die vor wenigen Wochen Platz zwei in Hannover erreichte, verwies Sonja Hoogestraat (LG Harlingerland, 1:29,44 Stunden) und Lena Kaderhandt (Menden, 1:31,27 Stunden) auf die Plätze.

Rund 500 Starter zeigten, dass in Lönningen auch der Lauf über die Zehn-Kilometerdistanz boomt. Zur Freude der Zuschauer hatte Lokalmatador Nico Buccchioni sein Trikot übergestreift und dominierte das Rennen. Der aus beruflichen Gründen nur noch reduziert trainierende Marathonzweite von 2009

wurde im Ziel auf dem Kurt-Schmücker-Platz mit tosendem Applaus empfangen.

In der Zeit von 34:28 Minuten verwies Buccchioni den Baccumer Matthias Hartwig (37:33 Minuten) und Stefan Fangmann (LT Waldschleicher Lohne, 37:36 Minuten) deutlich auf die Plätze.

In der Frauenkonkurrenz feierte die junge Großenknetenerin Paula Frederike Böttcher einen tollen Erfolg. Im Finish setzte sie sich in der Zeit von 41:59 Minuten mit einer Sekunden Vorsprung gegen Inga Hintze (BW Lohne) durch. Platz drei ging an Katharina Stark vom VfL Wolfsburg (42:17 Minuten).

➔ Mehr Bilder zum Hasetal-Marathon unter [www.NWZonline.de/Fotos-muensterland](http://www.NWZonline.de/Fotos-muensterland)

## Triumphator Diehl genießt Lönninger Flair

MARATHON Hesse gewinnt Königsstrecke – Sedelsberger Teipen Dritter – Aschmann siegt bei Frauen

Marco Diehl ist längst fester Bestandteil des „Remmers-Hasetal-Marathons“. Bei seinem siebten Start in Lönningen gelang ihm nach 2010 bei der Jubiläumsauflage der zweite Sieg.

VON BODO TAROW

LÖNINGEN – Der Mann gibt sich stets volksnah, kommt sympathisch rüber und für ihn ist Lönningen immer eine Reise wert. Letzteres im wahrsten Sinne des Wortes. Zum zweiten Mal nach seinem Erfolg im Jahr 2010 verbuchte Marco Diehl am Sonnabend den Sieg beim „Remmers-Hasetal-Marathon“ für sich.

Nach einsamen Rennen an der Spitze lief der Banker aus dem hessischen Butzbach bei der Jubiläumsauflage nach 2:38,44 Stunden als Erster lächelnd und winkend über den Roten Teppich durch den Zielbogen auf dem rasselvollen Marktplatz. Der 43-Jährige Topathlet saugte seinen Applaus auf wie ein Schwamm. Mit deutlichem Abstand belegten Jens Siemer (Langförden, 3:11,31 Stunden) und dem Sedelsberger Bernd Teipen (3:15,11 Stunden) die Plätze zwei und drei.

### Diehl lobt Atmosphäre

„Der Marathon in Lönningen ist ein Landschaftslauf und hebt sich von vielen Veranstaltungen ab. Lönningen



Und los geht's: Fast 500 Athleten absolvierten in Lönningen die 10-Kilometerstrecke. Den Sieg holte sich Lokalmatador Nico Buccchioni in der Zeit von 34:28 Minuten

BILD: BODO TAROW

hat ein besonderes Flair“, erklärte Diehl, der zum siebten Mal im Hasetal antrat und zum festen Bestandteil des Sommerabendlauffestes zählt. „Bei Kilometer 38 hat mir ein kleines Mädchen mit einem Megafon zugerufen ‚Marco, du schaffst das‘“, freute sich Diehl über seine Popularität. Seine Zeit war für den Vielstarter der Szene – Lönningen war im Jahr 2012 bereits Diehls siebter von 14 geplanten Marathons – zufriedensstellend. „Unter 2:40 Stunden ist schon o.k. In Lönningen ist schon o.k. In Lönningen Top-Zeiten zu laufen ist wegen der vielen langen Geraden schwierig.“

„Ich hatte mich eigentlich auf einen Triathlon vorbereitet. Dieser ist ins Wasser gefal-

len. Und dann wurde ich von meinem Chef gebeten, in Lönningen zu starten“, berichtete der drittplatzierte Teipen. Schon gar nicht darauf vorbereitet war der Saterländer, am Ende auf dem Treppchen zu landen. „Das hat mich schon überrascht.“ Auch Teipen war von der Stimmung begeistert. „Einfach spitzenmäßig“, so sein Kommentar.

### Insulanerin gewinnt

Eine Insulanerin avancierte derweil zur gefeierten Siegerin in der Frauenkonkurrenz. Nach 3:17,51 Stunden und mit geballter Faust sprang die Norderneyerin Jana Aschmann förmlich ins Ziel. Platz zwei holte sich die

als Gesamt-Fünfte direkt hinter Aschmann einlaufende Anita Ehrhardt (3:19,41 Stunden). Die Oldenburgerin konnte den Rückstand auf Aschmann auf den letzten Kilometern noch verkürzen, ohne allerdings Sichtkontakt herstellen zu können. Platz drei ging an Bettina Pilney aus Jemgum (3:45,45 Stunden).

„2011 bin ich in Lönningen meinen ersten Marathon überhaupt gelaufen. Jetzt an gleicher Stelle in neuer persönlicher Bestzeit zu gewinnen, ist genau wie die Stimmung in Lönningen einfach sensationell“, jubelte Aschmann. Und die Siegerin kündigte bereits ihre Titelverteidigung an. „2013 bin ich garantiert wieder dabei.“



Strahlender Sieger: Marco Diehl

BILD: BODO TAROW



Schnellste Frau: Jana Aschmann

BILD: BODO TAROW

## Patocks Dank gilt Petrus und unzähligen „local heroes“

SOMMERABEND-LAUFFEST Lönninger Organisatoren begeistert – Über 2000 Starter – „Flames“ heizen ein

LÖNINGEN/BTA – Perfektes Wetter, über 2000 Teilnehmer, tolle Leistungen auf der Strecke und mehrere Tausend feiernde Zuschauer an der Strecke und auf dem Marktplatz. Das war der zehnte Lönninger „Remmers-Hasetal-Marathon“ am Sonnabend. Für das Mega-Lauffest im Hasetal galt die Kurzformel: Besser geht nicht.

„Das Wetter war granatengut und die Abläufe haben funktioniert. Der Marathon ist ein echtes Lönninger Gemeinschaftswerk“, war Cheforganisator Jürgen Patock einfach nur „begeistert“. Sein Dank galt seinen Mit-

streitern Jürgen Schelze und Wilfried Senger sowie den rund 400 freiwilligen Helfern.

Beste Noten gab es für die neue Konzeption auf dem Marktplatz. Die Musikbühne war zur Stirnseite verlegt worden, der Auslauf- und Versorgungsbereich neben den Zieleinläufen. So konnte jeder Finisher die weiteren Zieleinläufe aus nächster Nähe verfolgen.

„Dass ‚Feedback‘ von den Teilnehmern und den Zuschauern war hervorragend. Darauf hätten wir schon früher kommen können“, grinste Patock. Bestens angekommen sei auch der im Ziel erstmals verlegte Rote Teppich. „Das



Alles im Griff: Orga-Chef Jürgen Patock

BILD: BODO TAROW

haben wir uns beim Hamburg-Marathon abgeschaut.“ Noch nicht entschieden ist, ob der wegen Bauarbeiten in

die St.-Annen-Straße verlegte Startort 2013 erneut erfolgt. „Die größere Nähe zum Marktplatz spricht dafür“, so Patock weiter.

Während der Läufe heizten die „Flames“ die Stimmung zunächst im Start- und später im Zielbereich mächtig an. Die Cheerleader des Quakenbrücker Basketball-Bundesligisten Artland Dragons bewiesen, dass sie in der ersten Liga tanzen. An der Strecke sorgten zudem zahlreiche Bands für Unterhaltung. Und nach den Siegerehrungen ging die Post auf dem Kurt-Schmücker-Platz voll ab. Für Patocks-Team war der Marathon nach

dem Marathon erst um kurz vor fünf in der Früh beendet.

Dass es anders als im Vorjahr keine neuen Streckenrekorde gab, störte unter dem Strich niemanden. „Wir wollen den Volkslaufcharakter bewahren. Unsere Zuschauer wollen die ‚local heroes‘ sehen und Typen wie Marco Diehl, der uns schon seit Jahren die Treue hält“, erklärte Patock.

Anstatt Bargeld gab's am Sonnabend erstmals Reisezugschneine für die Besten. Diese Tatsache könnte den ein oder anderen Profi – anders als in den Vorjahren – diesmal von einem Start in Lönningen abgehalten haben.

### ERGEBNISSE

#### ZEHNTER HASETAL-MARATHON

##### Männer Marathon

1. Marco Diehl, 2:38,44 Stunden;
2. Jens Siemer, 3:11,31;
3. Bernd Teipen, 3:15,11;
4. Josef Hölscher, 3:19,46;
5. Georg Kolhoff 3:21,10;
6. Arben Selimaj 3:22,14;
7. Christian Walfort, 3:23,18;
8. Michael Schindler, 3:23,26;
9. Uwe Beyer, 3:23,27;
10. Matthias Haaser, 3:23,41.

##### Frauen Marathon

1. Jana Aschmann, 3:17,51 Stunden;
2. Anita Ehrhardt, 3:19,41;
3. Bettina Pilney, 3:45,45;
4. Bärbel Eichhorn, 3:46,24;
5. Irmgard Koopmann, 4:05,47.

##### Männer Halbmarathon

1. Georg Diettrich, 1:14,37 Stunden;
2. Jens Nowak, 1:17,52;
3. Onno Ringering, 1:18,18;
4. Magnus Gödiker, 1:19,20;
5. Timo Mersmann, 1:19,44.

##### Frauen Halbmarathon

1. Nicole Krinke, 1:21,01 Stunden;
2. Sonja Hoogestraat, 1:29,44;
3. Lena Kaderhandt, 1:31,27;
4. Zerline de Boer, 1:32,50;
5. Christin Kulgemeyer, 1:33,56.

##### Männer 10 Kilometer

1. Nico Buccchioni, 34:28 Minuten;
2. Matthias Hartwig, 37:33;
3. Stefan Fangmann, 37:36;
4. Johannes Meyer, 38:10;
5. Gerd Schäfer, 38:18.

##### Frauen 10 Kilometer

1. Paula Frederike Böttcher, 41:59 Minuten;
2. Inga Hintze, 42:00;
3. Katharina Stark, 42:17;
4. Antje Günthner, 43:51;
5. Anja Brauer, 44:35.

##### Staffellauf

1. SV Evenkamp, 2:55,18 Stunden;
2. Die Maiburgläufer, 2:57,50;
3. TuS Ofen; 2:58,35, 4. Turbo Kraniche - Lauffest Dörnberg; 2:59,42;
5. Ölen für Böen, 3:00,33;
6. No Name, 3:03,07;
7. Fußballschiris, 3:03,51.

### Mehr Lokalsport

finden Sie auf Seite 36.